

Geschäftsklima lag 2024 durchgehend im negativen Bereich SHK-Konjunkturbarometer 4. Quartal 2024 erschienen

Berlin/Bonn, den 22.01.2025. Das Geschäftsklima im Bereich Haus- und Gebäudetechnik lag auch im vierten Quartal im negativen Bereich. Wenngleich sich im Vergleich zum Vorquartal ein leichter Aufwärtstrend abzeichnet (Q3: -16; Q4: -11).

Im Jahresverlauf zeigt sich eine Seitwärtsbewegung der Branchenstimmung. Aktuell liegt Geschäftsklima auf vergleichbarem Niveau wie vor einem Jahr. Damit lag es trotz der konjunkturellen Abkühlung im gesamten Jahresverlauf 2024 leicht über dem ifo-Index für die gewerbliche Wirtschaft.

Die Haus- und Gebäudetechnik leidet nicht zuletzt unter der schwachen Baukonjunktur. Die deutsche Bauwirtschaft stand im Jahr 2024 vor großen Herausforderungen, die durch eine starke konjunkturelle Abkühlung insbesondere im Neubau geprägt waren. Diese Entwicklung ist nicht neu, sondern hat bereits im Jahr 2022 begonnen und sich in den Jahren 2023/2024 fortgesetzt.



Um Zusendung eines Belegexemplares wird gebeten.

Pressekontakt:

Stefanie Bresgott, Bereichsleitung Kommunikation und Marketing
VdZ – Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V.
Oranienburger Straße 3, 10178 Berlin

T +49 30 2787 4408-22, F +49 30 2787 4408-9
E presse@vdzev.de
www.vdzev.de, www.intelligent-heizen.info

Wirtschaftsbereiche

Die Konjunktur in den drei Wirtschaftsbereichen stellt sich unterschiedlich dar. Die Stimmung der Industrieunternehmen in Deutschland hat sich im 4. Quartal deutlich verbessert. Sie liegt mit -6 jedoch nach wie vor im negativen Bereich. Im Jahresverlauf 2024 zeigte sich bei der Industrie eine sehr volatile Entwicklung. Der Großhandel bewertete die konjunkturelle Lage im gesamten Jahresverlauf schwächer als Industrie und installierende Unternehmen. Das Geschäftsklima liegt hier aktuell mit -37 deutlich unter den Werten der anderen beiden Vertriebsstufen. Mit einem Wert von +11 liegt das Geschäftsklima für die installierenden Unternehmen aktuell deutlich über dem Niveau von Industrie und Großhandel. Für die installierenden Betriebe zeigt sich im Zeitverlauf zwar ein Rückgang im Geschäftsklima, dennoch lagen die Werte im gesamten Jahresverlauf im positiven Bereich.

Geschäftsklima nach Produktbereichen

In der Darstellung des Gesamtwirtschaftsbereichs (Industrie, Großhandel, Installationsbetriebe) zeigt sich für die drei Produktbereiche Heizung, Sanitär und Lüftung/Klima eine unterschiedliche Einschätzung der konjunkturellen Lage im Jahresverlauf.

Während der Bereich Heizung im Jahr 2023 noch positive Impulse zeigte, kam es im Jahr 2024 zu einem sich verfestigenden Einbruch der Heizungsabsätze (Q4: -20). Auch der Bereich Lüftung/Klima befindet nach wie vor sich trotz leichter Erholungstendenzen im negativen Bereich (Q4: -26). Anders verhielt es sich im Sanitärbereich. Aktuell liegt der Sanitärbereich mit einem Saldo von +5 als einziger Produktbereich im positiven Bereich.

Ausblick auf das Jahr 2025

Das Marktforschungsunternehmen B + L, das im Auftrag von VdZ und VDS die SHK-Konjunkturdaten erhebt, prognostiziert für das Jahr 2025 eine Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen Lage in Deutschland und in vielen wichtigen Exportmärkten.

Im Nichtwohnungsbau sowie bei Sanierungsmaßnahmen ist im Jahr 2025 mit einer leichten Erholung zu rechnen. Dagegen dürfte sich der Neubau von Wohnungen und Einfamilienhäusern in Deutschland auch 2025 noch schwach entwickeln. In den europäischen Exportmärkten, in denen die Neubaunachfrage teilweise früher als in

Um Zusendung eines Belegexemplares wird gebeten.

Pressekontakt:

Stefanie Bresgott, Bereichsleitung Kommunikation und Marketing
VdZ – Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V.
Oranienburger Straße 3, 10178 Berlin

T +49 30 2787 4408-22, F +49 30 2787 4408-9
E presse@vdzev.de
www.vdzev.de, www.intelligent-heizen.info

Deutschland wieder anziehen wird, ergeben sich Chancen für den Wirtschaftsbereich Haus- und Gebäudetechnik.

Jens J. Wischmann, Geschäftsführer von VdZ und VDS, sagt: „Trotz der aktuellen Herausforderungen in der SHK-Branche sind wir optimistisch, dass wir mit unserer Innovationskraft und unserem Engagement gestärkt aus dieser Phase hervorgehen werden. Die bevorstehende ISH 2025 wird eine hervorragende Plattform bieten, um die neuesten Technologien und Lösungen zu präsentieren, die nicht nur den aktuellen Anforderungen gerecht werden, sondern auch zukunftsweisende Impulse setzen. Wir sind überzeugt, dass die Branche durch kreative Ansätze und nachhaltige Entwicklungen wieder an Dynamik gewinnen wird.“

Dokumente

[2024_Q4: Grafik „Tacho aktuelle Geschäftslage“](#)

[2024_Q4: Grafik „Tacho Geschäftserwartungen“](#)

[2024_Q4: Grafik „Wirtschaftsbereich gesamt“ SHK-Konjunkturbarometer](#)

[2024_Q4: Grafik „Geschäftsklima im Vergleich“ SHK-Konjunkturbarometer](#)

[2024_Q4: Grafik „Geschäftsklima nach Produktbereichen“ SHK-Konjunkturbarometer](#)

[Pressefoto Jens Wischmann](#), Geschäftsführer VdZ und VDS | Foto: VdZ/Viviane Wild

Die Details zum aktuellen Konjunkturbarometer sowie alle relevanten Informationen zu älteren SHK-Konjunkturbarometern finden Sie unter www.vdzev.de/branche/konjunkturbarometer.

VdZ – Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V. und VDS – Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V.

Die VdZ vertritt die Interessen der dreistufigen Wertschöpfungskette der Gebäude und Energietechnik: Industrie, Großhandel und Installationsgewerbe. Die VDS ist der Dachverband der deutschen Unternehmen im Bereich Bad und Sanitär. Beide Verbände sind Träger der Weltleitmesse ISH in Frankfurt. Der Wirtschaftszweig Haus- und Gebäudetechnik umfasste 49.500 Unternehmen mit 546.000 Beschäftigten und einem Branchenumsatz von 80,3 Milliarden Euro im Jahr 2023 (Stand Oktober 2024).

Um Zusendung eines Belegexemplares wird gebeten.

Pressekontakt:

Stefanie Bresgott, Bereichsleitung Kommunikation und Marketing
VdZ – Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie e.V.
Oranienburger Straße 3, 10178 Berlin

T +49 30 2787 4408-22, F +49 30 2787 4408-9
E presse@vdzev.de
www.vdzev.de, www.intelligent-heizen.info